

## Bebauungsplan Nr. 9

für das Gebiet zwischen Kempenstraße, Ringstraße und Osterkamp  
im Ortsteil Ennigloh

### B e g r ü n d u n g :

In dem künftigen Flächennutzungsplan der Stadt Bünde ist das Ziel der städtebaulichen Entwicklung der Stadt niedergelegt worden. Durch den vorgenannten Bebauungsplan sollen rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung geschaffen werden und Grundlagen für den Vollzug der nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 -BGBI. S. 341- erforderlichen Maßnahmen gebildet werden. Insbesondere soll der Plan die Grundlage bilden für Notwendigkeit und Ausmaß der Planung

### Erschließungstechnische Angaben:

#### 1. Summe der Geschoßflächen im Plangebiet

geplante Gebäude 3.100 qm

Fläche der Baugrundstücke 8.100 qm

G. F. Z. 0,39

2. Zahl der Wohnung in geplanten Häusern 33

#### 3. Garagen und Stellplätze

a) Garagen 15

b) Stellplätze, privat 21

c) St-ellplätze, öffentlich ./.

Die Kempenstraße, Ringstraße und Osterkamp sind fest ausgebaut und bleiben auch in ihrer Höhenlage unverändert.

Die zentrale Wasserversorgung und Kanalisation sind in den Straßen vorhanden und im Planbereich neu zu schaffen.

Die überschläglich ermittelten Kosten, die durch die vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen voraussichtlich entstehen werden, betragen

a) Fußwegeausbau 24.000,-- DM

b) Kanalisationsbauten  
innerhalb des Plan-  
gebietes 30.000,-- DM

zusammen 54.000,-- DM

=====

Der Stadt Bünde werden durch die Bebauung des Plangebietes keine Kosten entstehen.

Für die Durchführung des Planzieles ist etwa eine Zeit von 3 Jahren vorgesehen.

Der Stadtdirektor  
In Vertretung:

  
(Dipl.-Ing. Tegtmeier)  
Techn. Beigeordneter

Hat vorgelegen  
Detmold, den 29. 8. 74  
Az.: 34. 11. 07/83  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag:

